

## Hochalm

### Vom Achenpass zum Isarwinkel

Eine stille Wanderung mit interessanten Varianten

### Toureninfo

<b>Region:</b>	Bayerische Voralpen
<b>Erreichte Gipfel:</b>	Hochalm 1480 m
<b>Dauer:</b>	Auf und Abstieg zusammen etwa 4-5 Stunden
<b>Beste Jahreszeit:</b>	Vom letzten bis zum ersten Schnee. Diese Tour ist im Winter auch sehr gut als Schneeschuhtour geeignet
<b>Weblinks:</b>	Achenpass / <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Achenpass">/http://de.wikipedia.org/wiki/Achenpass</a>
<b>Höhenunterschied:</b>	490 hm
<b>Streckenlänge:</b>	ca 11 km
<b>Schwierigkeit:</b>	mittel
<b>Hunde:</b>	Hunde während der Weidesaison bitte an die Leine

### Start

**Glashütte , 892m**

#### GPS-Wegpunkt:

N47 36.720 E11 39.061 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

#### Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn zum Bahnhof Tegernsee, von dort weiter mit dem Bus bis zur Glashütte.

#### Mit dem Pkw:

Durch das Tegernseer Tal zum Achenpass. An den Weilern Stuben und Glashütte gute Parkmöglichkeiten.

- Ab Rosenheim: 60 km / 1:00 Std
- Ab München: 70 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 35 km / 0:30 Std
- Ab Salzburg: 140 km / 1:40 Std

#### Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

## Tourenbeschreibung

### Start: Glashütte

Wer die Varianten gehen will, der stelle in Schaftlach sein Auto ab und fahre von dort mit BOB/RVO an den jeweiligen Ausgangspunkt und vom Ziel wieder nach Schaftlach

**Aufstieg:**

In Stuben angekommen geht man von Parkplatz/Bushaltestelle ein paar Meter Richtung Glashütte und überquert die Strasse. Der Bauer hat es nicht gern, wenn durch seinen Hof gelaufen wird. Dann folgt man der Beschilderung Richtung Hochalm. Nach etwa 15 min erreicht man eine Forststraße, die man nach einer weiteren Viertelstunde verlässt und nun über einen Pfad moderat an Höhe gewinnt. Immer wieder quert man Wasserläufe. Im Sommer müssten hier Alpensalamander zu beobachten sein. Nach etwa einer Stunde kommt man an eine Wegscheid, die zum Sylvensteinspeichersee zeigt. Wir aber folgen weiter dem Weg, an der Mitteralm vorbei, zur Hochalm. Immer im Blick Ross- und Buchstein, die letzten 15 Minuten dann das Karwendel und den Speichersee. Nach etwa 2 Stunden hat man sein Ziel erreicht.

**Abstieg:**

Wie Aufstieg.

**Varianten:**

Wer nun keine Lust hat, den selben Weg zurück zulaufen, dem bieten sich verschiedene Varianten an:

- a) Abstieg nach Fleck und von dort nach Lenggries. In Fleck bei der Bäckerei Bammer ist die Bushaltestelle.
- b) Im Sommer interessant (Badezeug nicht vergessen) der Abstieg zum Sylvenstein und ebenfalls zurück mit dem RVO nach Lenggries. Wermutstropfen. Es gibt von dort keinen Bus ins Tegernseer Tal bzw. zum Ausgangspunkt. Man muss das in der Tourenplanung bedenken.

**Flora und Fauna**

Salamander, Gämsen und Rotwild